### Mündliche Abiturprüfung

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *SCHULE* | | | | | | | **Mündliche Abiturprüfung**  **Datum: Uhrzeit** | | | |
| 2std. K | KF | Fach:  **Katholische Religionslehre** | | | | | P:  *Name* | | FAV:  *Name* | |
| Stoff aus Halbjahr: | | K1/1 | K1/2 | K2/1 | K2/2 | Aufgabe Nr.: | | Prüfling: | | **Punkte:** |
| **LPE:** | | Mensch sein | | | | | | | | |

**Thema: Was ist der Mensch**

**Aufgaben:**

1. Erklären Sie, warum der Mensch nach dem biblischen Verständnis als

„dialogisches Wesen“ beschrieben werden kann. Belegen Sie Ihre Ausführungen mit zwei biblischen Textbeispielen. (EPA AF II)

1. Untersuchen Sie, ob die Position von Skinner den Menschen von Verantwortung für sein Tun freispricht. (EPA AF II)
2. Geben Sie den Hauptgedanken von Magnus Striet (Material) wieder und entwickeln Sie aus dem Begriff „Abbild Gottes“ Perspektiven, die dem Menschen Orientierung geben können, damit er sagen kann, „wie er leben will“ (b). (EPA AF I und III)

### Material:

###### „Als das ‚nicht festgestellte Tier‘ (Friedrich Nietzsche) muss der Mensch sich

a) einen Begriff von sich selbst geben

und

b) sagen, wie er leben will.“

**Magnus Striet. Vortrag auf Leistungsfachtagung in Rastatt am 24.10.2019**